

### Anlage 3

(zu Ziffer II Nummer 2 Buchstabe c)

## Kommunaler Kontenrahmen mit den finanzstatistischen Merkmalen

### Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

		GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2017 (BGBl. I S. 2347) geändert worden ist
AbwAG	Abwasserabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), das zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290) geändert worden ist	HGB	Handelsgesetzbuch in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 28 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist
AO	Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist	KFürsV	Verordnung zur Kriegsopferfürsorge vom 16. Januar 1979 (BGBl. I S. 80), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist	LAG	Lastenausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845; 1995 I S. 248), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2835) geändert worden ist
BauGB	Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)	SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 95), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 639) geändert worden ist
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 150), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570) geändert worden ist	SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist
EALG	Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624; 1995 I S. 110), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 38 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) geändert worden ist	SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) geändert worden ist
ESVG	Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. L 174 vom 26.6.2013, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2015/1342 (ABl. L 207 vom 4.8.2015, S. 35) geändert worden ist	SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung vom 10. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 910), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. September 2017 (SächsGVBl. S. 504) geändert worden ist
FAG	Finanzausgleichsgesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) geändert worden ist	SächsKomSozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband Sachsen vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 171), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist
GemFinRefG	Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. November 2016 (BGBl. I S. 2613) geändert worden ist		

SächsKRG	Sächsisches Kulturraumgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2008 (SächsGVBl. S. 539), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 6 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist	SGB VIII	Das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist
SächsPersVG	Sächsisches Personalvertretungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 430), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2017 (SächsGVBl. S. 306) geändert worden ist	SGB IX	Das Neunte Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), das zuletzt durch Artikel 165 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist
SGB II	Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist	SGB XII	Das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist
		–	Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954)

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Kontenart	Konto						
		Unterkonto 1	Unterkonto 2					
			Bereichsabgrenzung					
			Bezeichnung und Zuordnung					
0							Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen	Aktivseite (A) § 51 Absatz 2 SächsKomHVO
	00						Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1a) A 1b)
		001					Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	A 1a)
		002					Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	A 1a)
		003					Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1b)
							Hierunter zu erfassen sind Sonderposten für Zuwendungen, Umlagen, Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, sofern die Gemeinde vom Wahlrecht zur Bildung derartiger Sonderposten Gebrauch macht.	
	01						Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) aa)
							Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.	
		011					Grünflächen	A 1c) aa)
							In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, ferner die Aufbauten und die Ausstattung, soweit diese dem Grundvermögen zuzuordnen sind.	
		012					Ackerland	A 1c) aa)
		013					Wald und Forsten	A 1c) aa)
							Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs	
	014						Schutz- und Ausgleichsflächen	A 1c) aa)

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		015				Gewässer	A 1c) aa)	
		019				Sonstige unbebaute Grundstücke	A 1c) aa)	
						Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftswiesen, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.		
	02					Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) bb)	
		021				mit Wohnbauten	A 1c) bb)	
		022				mit sozialen Einrichtungen	A 1c) bb)	
		023				mit Schulen	A 1c) bb)	
		024				mit Kulturanlagen	A 1c) bb)	
		025				mit Sportanlagen	A 1c) bb)	
		026				mit Gartenanlagen	A 1c) bb)	
		027				mit Verwaltungsgebäuden	A 1c) bb)	
		029				mit sonstigen Gebäuden	A 1c) bb)	
	03					Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) cc)	
						Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.		
		031				Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	A 1c) cc)	
		032				Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	A 1c) cc)	
		033				Stromversorgungsanlagen	A 1c) cc)	
		034				Gasversorgungsanlagen	A 1c) cc)	
		035				Wasserversorgungsanlagen	A 1c) cc)	
		036				Abfallbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)	
		037				Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)	
		038				Straßen, Wege und Plätze	A 1c) cc)	
		039				Sonstiges Infrastrukturvermögen	A 1c) cc)	
						Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011 oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen		
	04					Bauten auf fremdem Grund und Boden	A 1c) dd)	
		041				Wohnbauten	A 1c) dd)	
		042				Soziale Einrichtungen	A 1c) dd)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		043				Schulen	A 1c) dd)	
		044				Kulturanlagen	A 1c) dd)	
		045				Sportanlagen	A 1c) dd)	
		046				Gartenanlagen	A 1c) dd)	
		047				Verwaltungsgebäude	A 1c) dd)	
		048				Grundstückseinrichtungen	A 1c) dd)	
		049				Sonstige Bebauung	A 1c) dd)	
05						Kunstgegenstände und Denkmäler	A 1c) ee)	
		051				Kunstgegenstände	A 1c) ee)	
		055				Baudenkmäler	A 1c) ee)	
						Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
		056				Bodendenkmäler	A 1c) ee)	
						Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler handelt.		
		059				Sonstige Denkmäler	A 1c) ee)	
06						Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	A 1c) ff)	
		061				Fahrzeuge	A 1c) ff)	
		062				Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	A 1c) ff)	
		064				Technische Ausgleichsmaßnahmen	A 1c) ff)	
07						Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	A 1c) gg)	
						Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
		071				Schulausstattung	A 1c) gg)	
		072				Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	A 1c) gg)	
		073				Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	A 1c) gg)	
		074				Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	A 1c) gg)	
		075				Tiere	A 1c) gg)	
08						Vorräte	A 2a)	
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnis- haus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Zu den Vorräten zählen ferner sonstige Vermögensgegenstände, für die eine konkrete Veräußerungsabsicht besteht und die daher dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.		
		081				Rohstoffe und Fertigungsmaterial	A 2a)	
		082				Hilfsstoffe	A 2a)	
		083				Betriebsstoffe	A 2a)	
		084				Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	A 2a)	
		085				Fertige/unfertige Erzeugnisse	A 2a)	
		086				Unfertige Leistungen	A 2a)	
		087				Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	A 2a)	
	09					Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
		091				Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	A 1c) hh)	
		096				Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
1						Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Aktivseite (A) § 51 Absatz 2 SächsKomHVO A 1d)	
	10					Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
		101				Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
						Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
			1012			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Ak-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>tenkapitals verbleibenden ausschüt- tungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss ge- ben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Li- quidationserlös der betreffenden Ka- pitalgesellschaft beteiligt werden, un- abhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konn- ten, und in Aktien konvertierbare Wandel- schuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktien- split.</p>		
			1013			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 1012.		
			1014			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteils- rechten an Unternehmen und Einrichtun- gen, ohne börsennotierte oder nichtbörsen- notierte Aktien und ohne Investment- zertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unter- nehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteili- gungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
	11					Beteiligungen	A 1d) bb)	
		111				Beteiligungen	A 1d) bb)	
						Beteiligungen sind Anteile an Unterneh- men, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Un- ternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände, an denen die Ge- meinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu erfassen sind Anteile an der Sachsen-Fi- nanzgruppe.		
			1112			Börsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1012.		
			1113			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1013.		
			1114			Sonstige Anteilsrechte		
						Vergleiche Konto 1014.		
	12					Sondervermögen	A 1d) cc)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		121					Sondervermögen	A 1d) cc)
							Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Das Vermögen unselbständiger Stiftungen ist nicht zusammengefasst als Sondervermögen, sondern gesondert unter der jeweiligen Vermögensart der kommunalen Bilanz auszuweisen. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen unterliegenden dem Aktivierungsverbot des § 36 Absatz 4 SächsKomHVO.	
	13						Ausleihungen	A 1d) dd)
		131					Ausleihungen	A 1d) dd)
							Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleiherung werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt. Eine Ausleiherung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu den Ausleihungen.	
			131-			B	Ausleihungen	
				13101			Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13102			Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13111			Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13112			Ausleihungen – Land – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13121			Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13122			Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13131			Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13132			Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13141			Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
				13142		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13151		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13152		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13161		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13162		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13171		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13172		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13181		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13182		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13191		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13192		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
	14					Wertpapiere		A 1d) ee)
		141				Investmentzertifikate		A 1d) ee)
			1411			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
15							Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)
							Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und Steuern.	
	151						Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	A 2b)
		1511					Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	
							Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.	
	153						Steuerforderungen	A 2b)
	154						Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)
							Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.	
	159						Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	A 2b)
		1591					Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	
							Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen.	
16							Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen	A 2c)
							Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.	
	161						Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A 2c)
		1611					Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
							Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen entstehen. Dazu zählen: 1. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden; 2. aufgelaufene Gebäudemieten; 3. Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.	
	168						Vorsteuer	A 2c)

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	169						Sonstige privatrechtliche Forderungen	A 2c)
		1691					Sonstige privatrechtliche Forderungen	
							Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen: 1. Pachten auf Land und Bodenschätze; 2. Dividenden; 3. Zinsen.	
17							Liquide Mittel	A 2d)
	171						Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	A 2d)
		1711					Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	
							Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr. Hierunter fallen: 1. Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten; 2. Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder bei der Europäischen Zentralbank.	
	172						Sonstige Einlagen	A 2d)
		1721					Sonstige Einlagen	
							Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen. Hierunter fallen: 1. Termineinlagen, Termingelder; 2. Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder Ratensparvertrag beruhen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnlichem ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfristig kündbar sind; 5. kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt; 6. sonstige kurzfristige Wertpapiere, deren Laufzeit bis zu einem Jahr beträgt, sofern die Mittel nicht länger als ein	

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
	Kontenart	Konto							
		Unterkonto 1	Unterkonto 2						
			Bereichsabgrenzung			Bezeichnung und Zuordnung			
			Jahr angelegt werden sollen (sonst bei Kontenart 143).						
			173						Bargeld und Postwertzeichen
			1731						
									Bargeld
				Im Besitz von Kommunen befindliche Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden.					
		1732		Postwertzeichen					
18				Aktive Rechnungsabgrenzungsposten					
				Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.					
		181		Aktive Rechnungsabgrenzungsposten					
		182		Disagio					
		183		Zölle und Verbrauchssteuern					
		184		Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen					
		189		Ausgleichsposten für latente Steuern					
19				Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag					
2				Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten					
		20		Kapitalposition					
		201		Basiskapital					
		202		Rücklagen					
		2021		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
				20211					
				Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
				20212					
				Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
		2022		Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
				20221					
				Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
				20222					
				Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
				Hierunter sind auch die Rücklagebeträge zu erfassen, die durch Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO entstanden sind.					
		2023		Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen					
		2024		Zweckgebundene und sonstige Rücklagen					
		205		Fehlbetragsvorträge					
		2051		Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren					
		2052		Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren					

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	206					Jahresfehlbeträge	P 1c) aa) P 1c) bb)	
		2061				Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergeb- nisses	P 1c) aa)	
		2062				Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses	P 1c) bb)	
21						Sonderposten	P 2)	
	211					Sonderposten für empfangene Investiti- onszuwendungen	P 2a)	
	212					Sonderposten für Investitionsbeiträge	P 2b)	
						Hierunter fallen Sonderposten für Investiti- onsbeiträge im Sinne der § 36 Absatz 6, § 40 Absatz 1 SächsKomHVO. Für Bei- träge nach §§ 17 ff. SächsKAG ist die Bil- dung von Sonderposten ausgeschlossen (§ 36 Absatz 7 Satz 2 SächsKomHVO).		
	213					Sonderposten für den Gebührenaussgleich	P 2c)	
	214					Sonstige Sonderposten	P 2d)	
		2141				Sonderposten für das kommunale Vorsor- gevermögen		
		2149				Weitere sonstige Sonderposten		
22						Anleihen	P 4a)	
	221					Anleihen		
		221-			C	Anleihen	P 4a)	
						Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar, bei der das benö- tigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wert- papieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kurs- schwankungen. Beispiele für Anleihen sind: 1. Schuldverschreibungen (Obligatio- nen); 2. Gewinnschuldverschreibungen; 3. Genussscheine, sofern das Genuss- rechtskapital Fremdkapital darstellt. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivie- ren, unabhängig davon, wie hoch der tat- sächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Eu- ropäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes va- riables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Fest- betrags zu einem oder mehreren festge- legten Zeitpunkten oder ab einem bei der		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	23						Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	P 4b)
							<p>Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlebens. Dabei werden in einem Schuldschein beziehungsweise einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt.</p> <p>Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen.</p> <p>Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.</p>	
		231					Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	P 4b)
			231-		B + C		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	
							In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Finanzierung von Investitionen dienen.	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		239						P 4b)
			239-		B + C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
						In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen (zum Beispiel Kontokorrentkredite). Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
	24					Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		P 4c)
		241				Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		P 4c)
						Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
			2411			Hypothekenschulden		
			2412			Grundschulden		
			2413			Rentenschulden		
		242				Restkaufgelder		P 4c)
						Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
		243				Leasinggeschäfte		P 4c)
						Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist.		
			2431			Finanzierungsleasing		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnis- haus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			2439				Sonstige Leasingverträge	
		244					ÖPP-Projekte	P 4c)
			2441				ÖPP-Projekte nach ESG	
			2449				Sonstige ÖPP-Projekte	
		249					Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	P 4c)
	25						Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)
		251					Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)
			2511				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
		252					Erhaltene Anzahlungen	P 4d)
	26						Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)
		261					Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)
			2611				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
	27						Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)
		271					Sonstige Wertpapierschulden	P 4f)
			271-		C		Sonstige Wertpapierschulden	
							Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.	
		272					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	P 4f)
		273					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	P 4f)
		274					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	P 4f)
		275					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	P 4f)
		276					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	P 4f)
		277					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	P 4f)
			2771				Umsatzsteuer	
			2772				Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	
			2773				Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	
		278					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	P 4f)
		279					Weitere sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)
			2791				Weitere sonstige Verbindlichkeiten	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
28							Rückstellungen	P 3
							Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.	
	282						Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	P 3a)
	283						Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	P 3g)
	284						Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	P 3b)
	285						Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	P 3c)
	286						Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	P 3d)
	287						Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	P 3e)
	288						Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	P 3f)
	289						Sonstige Rückstellungen	
			2891				Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	P 3h)
			2892				Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	P 3i)
			2893				Weitere sonstige Rückstellungen	P 3j)
29							Passive Rechnungsabgrenzungsposten	P 5
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.	
	291						Passive Rechnungsabgrenzungsposten	P 5
			2911				Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen	

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Kontenart	Konto						
		Unterkonto 1	Unterkonto 2					
			Bereichsabgrenzung			Bezeichnung und Zuordnung		
			Bereichsabgrenzung					
			Bereichsabgrenzung					
			Bereichsabgrenzung					
Bereichsabgrenzung								
3							Ordentliche Erträge	Ergebnishaushalt (EH) § 2 Absatz 1 SächsKomHVO, Ergebnisrechnung (ER) § 48 Absatz 1 SächsKomHVO
	30						Steuern und ähnliche Abgaben	EH/ER 1
		301					Realsteuern	00 EH/ER 1
			3011				Grundsteuer A	000
							Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
			3012				Grundsteuer B	001
							Sonstige Grundstücke	
			3013				Gewerbesteuer	003
		302					Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01 EH/ER 1
			3021				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010
							Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	
			3022				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012
		303					Sonstige Gemeindesteuern	02 EH/ER 1
			3031				Vergnügungssteuer	020, 021
			3032				Hundesteuer	022
			3033				Jagdsteuer	026
							Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer	
			3034				Zweitwohnungsteuer	027
			3039				Sonstige örtliche Steuern	029, 023
							Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer	
		304					Steuerähnliche Erträge	03 EH/ER 1
							Soweit nicht zweckgebunden	
			3041				Tourismusabgabe	030
							Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Gästebeziehungsweise Kurtaxe, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, und dergleichen in 3361.	
			3042				Abgabe von Spielbanken	031
							Zuweisung des Gemeindeanteils in 313	
			3049				Sonstige steuerähnliche Erträge	032
							Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Erträge aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Erträge aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen	
		305					Ausgleichsleistungen	09 EH/ER 1
			3051				Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			3052				Leistungen des Landes aus der Umset- zung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
							Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeits- markt sind hier nachzuweisen.		
			3053				Leistungen des Landes aus dem Aus- gleich von Sonderlasten bei der Zusam- menführung von Arbeitslosen- und Sozial- hilfe nach § 11 Absatz 3a FAG	093	
	31						Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten		EH/ER 2
			311				Schlüsselzuweisungen	04	EH/ER 2
			3111				Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			3112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Ver- wendung für Instandsetzungen		
			312				Bedarfszuweisungen	05	EH/ER 2
			3121				Bedarfszuweisungen		
							Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
			313				Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	EH/ER 2
			313-			A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
							Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rah- men des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Arti- kel 106 Absatz 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Ent- gelte für die Wahrnehmung bestimm- ter Weisungsaufgaben; 4. Zuweisung des Landes aus dem Auf- kommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusam- menschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe. Zuweisungen des Landes dürfen nur mit dem Finanzrechnungsunterkonto 61319 verknüpft werden.		
			314				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	EH/ER 2
			314-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
							Hierin werden auch Rückzahlungen, so- weit sie nicht vom Aufwand abgesetzt wer- den, und darüber hinaus insbesondere fol- gende Erträge aus Zuweisungen erfasst: 1. zur Förderung des Verkehrs, für Auf- gaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Un- tersuchung zur Stadterneuerung und - entwicklung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
								<ul style="list-style-type: none"> <li>2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen;</li> <li>3. zu den Kosten der Schülerbeförderung;</li> <li>4. für Kindergärten;</li> <li>5. für Krankenhäuser;</li> <li>6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen;</li> <li>7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen;</li> <li>9. für Maßnahmen des Jugendschutzes;</li> <li>10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe;</li> <li>11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen;</li> <li>12. Personalkostenzuschüsse;</li> <li>13. Betriebskostenzuschüsse;</li> <li>14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden;</li> <li>15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen;</li> <li>16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften;</li> <li>17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen;</li> <li>18. Förderungszuschüsse von Sparkassen;</li> <li>19. Förderungszuschüsse;</li> <li>20. von Kirchen für Kindergärten;</li> <li>21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen;</li> <li>22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen;</li> <li>23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann;</li> <li>24. Schenkungen, Erbschaften;</li> <li>25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen;</li> <li>26. für Bundesfreiwilligendienst.</li> </ul>



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben;</p> <p>2. Leistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben;</p> <p>3. Leistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.</p>		
	32					Sonstige Transfererträge	EH/ER 3	
						<p>Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.</p>		
		321				Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	EH/ER 3
			3211			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			3212			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
			3213			Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			3214			Sonstige Ersatzleistungen	247	
			3215			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		322				Ersatz von sozialen Leistungen in Einrich- tungen	25	EH/ER 3
			3221			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			3222			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
			3223			Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			3224			Sonstige Ersatzleistungen	257	
			3225			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		323				Schuldendiensthilfen	23	EH/ER 3
			323-		A	Schuldendiensthilfen		
		324				Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlun- gen von zu viel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		EH/ER 3
			3241			Soziale Leistungen außerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				32411		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
				32412		Mittagsverpflegung im Hort		
			3242			Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				32421		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
				32422		Mittagsverpflegung im Hort		
			3243			Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
				32431		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige weitere soziale Leistungen		
				32432		Mittagsverpflegung im Hort		
			3244			Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II.		
				32441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			32442			Mittagsverpflegung im Hort		
	329					Weitere sonstige Transfererträge	EH/ER 3	
		3291				Weitere sonstige Transfererträge		
33						Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EH/ER 4, EH/ER 9	
	331					Verwaltungsgebühren	10 EH/ER 4	
		3311				Verwaltungsgebühren		
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich- rechtliche Entgelte für die Inanspruch- nahme von Verwaltungsleistungen im en- geren Sinne (Amtshandlungen). Dies kön- nen insbesondere Passgebühren, Geneh- migungsgebühren, Gebühren für die Bau- überwachung, Baugenehmigung, Feuer- schau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Ver- messungs- und Abmarkungsgebühren, Fi- schereigebühren sein. Der Ersatz von be- sonderen Auslagen kann hier ausgewie- sen werden.		
	332					Benutzungsgebühren und ähnliche Ent- gelte	11 EH/ER 4	
		3321				Benutzungsgebühren und ähnliche Ent- gelte		
						Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Ein- richtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, ins- besondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließ- lich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunterneh- men; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtun- gen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseiti- gung, der Fleischschau, der Ein- richtungen des Schlacht- und Vieh- hofs, der Straßenreinigung, des Be- stattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließ- lich Erträge aus der Abwägung der anstelle von Einleitern zu entrichten- den Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchtierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Ein- richtungen der Sozial- und Jugend- hilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewäh- rung von Leistungen in Gemein- schaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartenbeiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden.		
		334				Schülerbeförderungsentgelt		EH/ER 4
		336				Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	EH/ER 4
			3361			Sonstige zweckgebundene Abgaben		
						Hier sind insbesondere Gäste- bezie- hungsweise Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffent- licher Anlagen, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
		338				Auflösung von Sonderposten für den Ge- bührenaussgleich		EH/ER 9
	34					Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kos- tenerstattungen und Kostenumlagen		EH/ER 5, EH/ER 6
		341				Mieten und Pachten	14	EH/ER 5
			3411			Mieten und Pachten		
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäfts- räumen, Schulräumen, Dienst- und Werks- wohnungen, Altenwohnungen, von Be- triebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in ver- mieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erb- baurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fi- schereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	342					Verkauf	13	EH/ER 5
		3421				Verkauf		
						Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sa- chen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen al- ler Art, wobei Entgelte für Veranstal- tungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Ent- gelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Lei- stungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Ge- genständen von Materialbeschaf- fungsstellen wie Bauhof oder Zentral- apotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Ver- pfl egung an Bedienstete und Gäste.		
	343					Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		EH/ER 5
		3431				Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		
						Hierunter sind privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Be- nutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich- rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
	346					Sonstige privatrechtliche Leistungsent- gelte	150/157	EH/ER 5
		3461				Sonstige privatrechtliche Leistungsent- gelte		
						Hierunter sind insbesondere folgende Er- träge zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadens- fälle; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätig- keiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung ei- ner Aufsichtsrats Tätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öf- fentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
	348					Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	EH/ER 6
		348-			A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
						Erstattungen sind Ersatz für Aufwendun- gen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
								<p>hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen;</li> <li>2. der Sozialhilfeträger;</li> <li>3. der Kriegsfolgenhilfe;</li> <li>4. für rückzahlbare Hilfen;</li> <li>5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland;</li> <li>6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes;</li> <li>7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes;</li> <li>8. für Versorgungslasten;</li> <li>9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches;</li> <li>10. für Dienstbezüge;</li> <li>11. Schülerbeförderungskosten;</li> <li>12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe;</li> <li>13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe);</li> <li>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;</li> <li>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;</li> <li>16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;</li> <li>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</li> <li>18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;</li> </ol>

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden.		
	35					Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	EH/ER 9	
		351				Konzessionsabgaben	22 EH/ER 9	
			3511			Konzessionsabgaben		
						Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		352				Erstattung von Steuern	EH/ER 9	
			3521			Erstattung von Steuern		
						Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		356				Besondere Erträge	26 EH/ER 9	
			3561			Bußgelder	260	
						Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.	261	
			3562			Säumniszuschläge		
						Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen (Nachzahlungszinsen auf Steuerforderungen unter Konto 3691).		
			3563			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		357				Auflösung von sonstigen Sonderposten	EH/ER 9	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		358				Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		EH/ER 9
			3581			Zuschreibungen		
						Hierunter fallen insbesondere Wertzuschreibungen beim Sachanlagevermögen (zum Beispiel Festwertanpassungen) sowie beim Finanzvermögen im Zuge der Anpassung von Beteiligungsansätzen. Wertaufholungen gemäß § 44 Absatz 6 Satz 2 SächsKomHVO sind im Sonderergebnis zu erfassen.		
			3582			Auflösung von Rückstellungen		
						Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit die Auflösung im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit erfolgt.		
			3583			Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
						Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
				35831		Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen		
				35832		Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen		
				35839		Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
		359				Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	EH/ER 9
			3591			Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	36					Zinsen und sonstige Finanzerträge		EH/ER 7
		361				Zinserträge	20	EH/ER 7
			361-		B	Zinserträge		
						Hierunter fallen insbesondere Erträge für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>2. Stellingzulagen;</li> <li>3. Amtszulagen;</li> <li>4. Ausgleichszulagen;</li> <li>5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten;</li> <li>6. Urlaubsgeld;</li> <li>7. andere Zulagen und Zuschläge;</li> <li>8. Abgeltung für Überstunden;</li> <li>9. Abfindungen;</li> <li>10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG;</li> <li>11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 4411);</li> <li>12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe;</li> <li>13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes Personal handelt;</li> <li>14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke;</li> <li>15. Jubiläumszuwendungen;</li> <li>16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.</li> </ul>		
			4011			Dienstaufwendungen für Beamte	410	
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Bezüge der Beamten;</li> <li>2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt;</li> <li>3. Ortszuschlag;</li> <li>4. Anwärterbezüge;</li> <li>5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger;</li> <li>6. Unterhaltszuschüsse.</li> </ul>		
			4012			Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
			4017			Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte		
			4018			Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
			4019			Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	416	
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame</li> </ul>		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		402					Beiträge zu Versorgungskassen	43	EH/ER 11
							Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
			4021				Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			4022				Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			4027				Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
			4028				Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			4029				Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		403					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	EH/ER 11
							Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
41						Versorgungsaufwendungen		EH/ER 12
	411					Versorgungsaufwendungen	42	EH/ER 12
						Zu erfassen sind: 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgren- zen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhe- standsregelungen.		
		4111				Versorgungsaufwendungen für Beamte	420	
		4112				Versorgungsaufwendungen für Arbeitneh- mer	424	
		4119				Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	426	
	413					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger	44	EH/ER 12
						Zu erfassen sind Beiträge für Versor- gungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzli- chen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebens- versicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversi- cherung, sofern nicht in 4441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge wäh- rend eventueller Sperr- und Ruhens- zeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
		4131				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Be- amte	440	
		4132				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Arbeit- nehmer	444	
		4139				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für sons- tige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Perso- nal		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	414					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	EH/ER 12
		4141				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden;</li> <li>2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;</li> <li>3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;</li> <li>4. Kosten von Untersuchungen;</li> <li>5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;</li> <li>6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.</li> </ol>		
42						Sach- und Dienstleistungen		EH/ER 13
	421					Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	EH/ER 13
		4211				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
						<p>Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke;</li> <li>2. von Anlagen;</li> <li>3. von Gebäuden und einzelner Räume;</li> <li>4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen;</li> <li>5. von Bestandteilen, die baulich oder fest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Heizungs- und Klimaanlage;</li> <li>b) Küchen- und Wäschereianlagen;</li> <li>c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser;</li> <li>d) Fernmeldeanlagen;</li> <li>e) Trafostationen;</li> </ol> </li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen;</li> <li>g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches;</li> <li>h) Uhren- und Klingelanlagen;</li> <li>i) Sicherungs- und Alarmanlagen;</li> <li>j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen;</li> <li>k) Antennen;</li> <li>l) Einbauschränke;</li> </ul> <p>6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie zum Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neu- baumaßnahmen entstehen.</p>		
	422					Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		EH/ER 13
		4221				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);</li> <li>2. Parkuhren;</li> <li>3. Wasserstraßen;</li> <li>4. Flussbauten;</li> <li>5. Meliorationen;</li> <li>6. Ufermauern;</li> <li>7. Dämme;</li> <li>8. Deiche;</li> <li>9. Hafenanlagen;</li> <li>10. Gewässer;</li> <li>11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung;</li> <li>12. Sportanlagen;</li> <li>13. Spielplätze;</li> <li>14. Freibäder;</li> <li>15. Spiel- und Liegewiesen;</li> <li>16. Campingplätze;</li> <li>17. Trimpfade;</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserent- nahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		423				Mieten und Pachten	EH/ER 13	
			4231			Mieten und Pachten	53	
						Hier sind zu erfassen: 1. Miet- und Pachttausgaben für Ge- bäude, einzelne Diensträume und Grundstücke; 2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzim- merentschädigungen. Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen; 3. Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und an- dere Geräte, Einrichtungsgegen- stände.		
			4232			Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Lea- sing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
		424				Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens	54	
			4241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens		
						Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflich- tungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Was- serversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>n) Versicherungen, zum Beispiel Ge- bäudebrand- und Elementarscha- denversicherung, Diebstahl-, Ein- bruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasser- leitungsversicherung;</li> <li>o) sonstige Bewirtschaftungskos- ten, zum Beispiel Bewachung.</li> </ul>		
		425				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Ver- mögens	EH/ER 13	
			4251			Haltung von Fahrzeugen	55	
						Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Auf- wendungen für: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Betriebsstoffe;</li> <li>2. Schmierstoffe;</li> <li>3. Reifenbedarf;</li> <li>4. Werkstattbedarf;</li> <li>5. Versicherung;</li> <li>6. Pflege- und Inspektionskosten;</li> <li>7. Unterhaltung und Instandsetzung;</li> <li>8. Hauptuntersuchung und Abgasunter- suchung.</li> </ul>		
			4253			Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten, vermindert um einen darin enthal- tenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschrei- ten	52	
						Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem Konto, wenn sie kei- nem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto 4276) zugeordnet werden können.		
			4254			Unterhaltung des immateriellen Vermö- gens		
			4255			Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	52	
		426				Besondere Aufwendungen für Beschäf- tigte	56	EH/ER 13
			4261			Besondere Aufwendungen für Beschäf- tigte		
						Hierzu gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Dienst- und Schutzkleidung;</li> <li>2. persönliche Ausrüstungsgegenstände zum Beispiel für Angehörige der Feu- erwehr, der gemeindlichen Vollzugs- beamten, Fahrer, Pförtner, Amtsbo- ten, Heizer, Müllwerke, Bedienungs- personal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches;</li> <li>3. Einkleidungshilfen;</li> <li>4. Bekleidungszuschüsse;</li> <li>5. Kleidergeld und Abnutzungsentschä- digungen;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten; 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		
		427				Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	57-63	EH/ER 13
			4271			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
						Hierzu gehören Aufwendungen für: 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
		4272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		4273				Unterrichtswegekosten	594	
		4274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
		4275				Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
		4276				Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
		428				Verbrauch von Vorräten	57-63	EH/ER 13
		4281				Verbrauch von Vorräten		
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		429					Sonstige Dienstleistungen	57-63
			4291				Sonstige Dienstleistungen	
	43						Transferaufwendungen	71
		431					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	
			431-		A		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	
							Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst: 1. Zuweisungen: a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien, Sitzgemeindeanteil gemäß § 3 Absatz 2 SächsKRG; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;</li> <li>i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger;</li> <li>j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutztvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;</li> <li>k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;</li> <li>l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;</li> <li>m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften;</li> <li>n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind;</li> <li>o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;</li> <li>p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;</li> <li>q) Zuschüsse für Denkmalpflege;</li> <li>r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;</li> </ul> <p>2. Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) an Schulverbände;</li> <li>b) an Abwasserzweckverbände;</li> <li>c) Wegebauverbände;</li> <li>d) Abfallverbände;</li> <li>e) Wasserversorgungsverbände;</li> <li>f) andere Zweckverbände;</li> <li>g) an Eigenbetriebe und an Eigen-gesellschaften;</li> <li>h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;</li> </ul> <p>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Integrationsämter;</p> <p>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</p>		
	432					Schuldendiensthilfen	72	EH/ER 16
		432-			A	Schuldendiensthilfen		
						Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:		
						1. für Schulbau;		
						2. für Straßenbau;		
						3. für Wohnungsbau;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; 5. zum Bau von Bädern; 6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; 7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.		
		433				Sozialtransferaufwendungen		
			4331			Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76, 781	
						Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen).		
			4332			Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782	
						Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.		
			4333			Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				43331		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II		
				43332		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung.		
			4334			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		4335			Einmalige Leistungen an Leistungsbe- rechtigte (nach § 24 Absatz 3 SGB II)	785	
		4336			Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Options- kommunen	786	
		4337			Leistungen zur Eingliederung von er- werbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787	
		4338			Bildungs- und Teilhabepaket		
			43381		Soziale Leistungen außerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
				433811	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
				433813	Schulbedarf		
				433814	Schülerbeförderung		
				433815	Lernförderung		
				433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433817	Mittagsverpflegung im Hort		
				433818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433819	Sonstige soziale Leistungen		
			43382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				433821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
				433823	Schulbedarf		
				433824	Schülerbeförderung		
				433825	Lernförderung		
				433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433827	Mittagsverpflegung im Hort		
				433828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433829	Sonstige soziale Leistungen		
			43383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				433831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
				433833	Schulbedarf		
				433834	Schülerbeförderung		
				433835	Lernförderung		
				433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433837	Mittagsverpflegung im Hort		
				433838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
		4339			Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
					Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach dem Heimkehrerge- setz und nach §§ 276 und 276a LAG;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG.		
	434					Steuerbeteiligungen	81	EH/ER 16
		4341				Gewerbsteuerumlage	810	
						Gewerbsteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
	435					Allgemeine Zuweisungen	82	EH/ER 16
		435-		A		Allgemeine Zuweisungen		
						Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht von dem Ertrag abgesetzt werden		
	437					Allgemeine Umlagen	83	EH/ER 16
		437-		A		Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 4312.		
			43721			Kreisumlage	8320	
			43722			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
						Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
			43723			Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	835	
			43729			Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	8322	
			43731			Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	834	
			43739			Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	833	
	439					Sonstige Transferaufwendungen		EH/ER 16
		4391				Sonstige Transferaufwendungen		
44						Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		EH/ER 17
	441					Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65	EH/ER 17
		4411				Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		442				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	EH/ER 17	
			4421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			4422			Leiharbeitskräfte		
			4423			Datenverarbeitung		
			4429			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		443				2. vermischte Aufwendungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen (einschließlich Mitgliedsumlage an den SSG und SLKT).		
						Geschäftsaufwendungen	65	EH/ER 17
			4431			Geschäftsaufwendungen		
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren, Verwahrtgelte und Negativzinsen für Geldanlagen; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		444					Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	EH/ER 17
			4441				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Untretreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt.		
		445					Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	EH/ER 17
			445-		A		Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht von den Erträgen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsofferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>13. Gastschulbeiträge;</li> <li>14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>15. Beiträge zur Kreisbildstelle;</li> <li>16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat;</li> <li>17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung;</li> <li>18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.</li> </ul>		
		446				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	EH/ER 17
			4461			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	
						<p>Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II. Hierzu zählen Aufwendungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II;</li> <li>2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II;</li> <li>3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Absatz 3 SGB II;</li> <li>4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren;</li> <li>5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren.</li> </ol> <p>Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 4462 zu erfassen.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			44611			Revisionsrelevante Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II		
			44612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			44619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen		
						Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hier, sondern in Konto 4462 zu erfassen.		
			4462			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepa- kets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II.		
			44621			Schul- und Kita-Ausflüge		
			44622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
			44623			Schulbedarf		
			44624			Schülerbeförderung		
			44625			Lernförderung		
			44626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			44627			Mittagsverpflegung im Hort		
			44628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
			44629			Sonstige soziale Leistungen		
		447				Wertveränderungen bei Vermögensge- genständen		EH/ER 14
			4471			Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen		
						Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen.		
			4472			Wertveränderungen bei Finanzvermögen		
						Hierunter sind auch Verluste aus dem Ab- gang von Wertpapieren zu erfassen, so- fern diese nicht außerordentlichen Auf- wand darstellen. Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichti- gung oder Pauschalwertberichtigung sind in Kontenart 472 zu erfassen.		
		448				Besondere Aufwendungen		EH/ER 17
			4481			Bußgelder	841	
						Hierunter fallen insbesondere Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegel- der aus Schiedsverfahren, Disziplinarstra- fen und Ordnungsstrafen.		
			4482			Säumniszuschläge	841	
						Hierunter fallen insbesondere Säumnisz- schläge nach § 240 AO, Stundungs-, Ver-		



Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Kontenart	Konto						
		Unterkonto 1	Unterkonto 2					
			Bereichsabgrenzung					
			Bezeichnung und Zuordnung					
47							Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen im ordentlichen Ergebnis	EH/ER 14, EH/ER 16
							Zu erfassen sind planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, soweit diese nicht gemäß § 2 Absatz 2 SächsKomHVO dem Sonderergebnis zuzuordnen sind. Die Abschreibungen können von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen abweichen. Es gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO.	
	471						Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	EH/ER 14, EH/ER 16
		4711					Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	EH/ER 14
			4712				Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	EH/ER 16
	472						Abschreibungen auf Finanzvermögen	EH/ER 14
							Hierunter sind auch Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu erfassen.	
			4721				Einzelwertberichtigung von Forderungen	
			4722				Pauschalwertberichtigung von Forderungen	
			4729				Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen	
48							Interne Leistungsbeziehungen	
	481						Interne Leistungsbeziehungen	
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 381 übereinstimmen.	
5							Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen	Ergebnishaushalt (EH) § 2 Absatz 1 SächsKomHVO, Ergebnisrechnung (ER) § 48 Absatz 1 SächsKomHVO
							Hier werden außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an. Abweichend vom Handelsgesetzbuch werden auch Erträge oder Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens oder des Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Absatz 2 SächsKomHVO).	
	50						Realisierte außerordentliche Erträge	EH/ER 20
		501					Außergewöhnliche Erträge	EH/ER 20
							Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5011			Spenden		
						Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende Spenden mit Zweckbindung		
			5012			Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches		
			5013			Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten		
			5019			Sonstige außergewöhnliche Erträge		
		503				Wertaufholungen	EH/ER 20	
		506				Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen	EH/ER 20	
			5061			Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5062			Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5063			Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		507				Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33 EH/ER 20	
			5072			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
		5073				Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5072.		
		5074				Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
		5075				Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5076			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 507 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5077			Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5078			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
	51					Realisierte außerordentliche Aufwendungen		EH/ER 21
		511				Außergewöhnliche Aufwendungen		EH/ER 21
						Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Ge-		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5111					
			5112					
			5113					
			5114					
			5115					
			5116					
			5119					
		513						
			5131					
			5132					
			5139					
		516						
			5161					
			5162					
			5163					
		517						
			5172					

schäftsvorfalls im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen

Spenden

Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches

Inanspruchnahme von Gewährleistungen

Verlustübernahme

Zuschreibung von Sonderposten

Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen

Abschreibungen im Sonderergebnis

Insbesondere Abschreibungen, die außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen erfassen. Ursachen können erhöhte Inanspruchnahme, unterlassene Instandhaltung, der technische Fortschritt, Katastrophen und andere außergewöhnliche Ereignisse oder eine anderweitige mangelnde Verwendbarkeit des Vermögensgegenstands sein. Voraussetzung für die Abschreibung ist die voraussichtlich dauernde Wertminderung. Ferner ist eine Abschreibung im Sonderergebnis bei Vermögensabgang vorzunehmen. Aufwendungen im Zusammenhang mit Veräußerungen (Abgang gegen Entgelt) sind nicht unter Kontenart 513 zu erfassen.

Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung

Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang

Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen

Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen

Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen

Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen

Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Börsennotierte Aktien

Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien,

33

EH/ER 21

EH/ER 21

EH/ER 21

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;</li> <li>2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;</li> <li>3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</li> <li>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</li> </ol> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			5173			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5172.		
			5174			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5175				Investmentzertifikate	
							Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	
			5176				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 517 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.	
			5177				Geldmarktpapiere	
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
			5178				Finanzderivate	
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
	Kontenart	Konto							
		Unterkonto 1	Unterkonto 2						
			Bereichsabgrenzung			Bezeichnung und Zuordnung			
			Bereichsabgrenzung						
			Bereichsabgrenzung						
			Bereichsabgrenzung						
Bereichsabgrenzung									
6							Finanzhaushalt (FH) § 3 Absatz 1 SächsKomHVO, Finanzrechnung (FR) § 49 Absatz 2 SächsKomHVO		
	60						Steuern und ähnliche Abgaben	FH/FR 1	
		601					Realsteuern	00	FH/FR 1
			6011				Grundsteuer A	000	
							Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			6012				Grundsteuer B	001	
							Sonstige Grundstücke		
			6013				Gewerbesteuer	003	
		602					Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	FH/FR 1
			6021				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
							Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem GemFinRefG		
			6022				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		603					Sonstige Gemeindesteuern	02	FH/FR 1
			6031				Vergnügungsteuer	020, 021	
			6032				Hundesteuer	022	
			6033				Jagdsteuer	026	
							Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			6034				Zweitwohnungsteuer	027	
			6039				Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
							Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		604					Steuerähnliche Einzahlungen	03	FH/FR 1
							Soweit nicht zweckgebunden		
			6041				Tourismusabgabe	030	
							Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Gästebeziehungsweise Kurtaxe, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, und dergleichen in 6361.		
			6042				Abgabe von Spielbanken	031	
							Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
			6049				Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	
							Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		605					Ausgleichsleistungen	09	FH/FR 1
			6051				Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			6052				Leistungen des Landes aus der Umset- zung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
							Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeits- markt sind hier nachzuweisen.		
			6053				Leistungen des Landes aus dem Aus- gleich von Sonderlasten bei der Zusam- menführung von Arbeitslosen- und Sozial- hilfe nach § 11 Absatz 3a FAG	093	
	61						Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FH/FR 2
		611					Schlüsselzuweisungen	04	FH/FR 2
			6111				Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			6112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Ver- wendung für Instandsetzungen		
		612					Bedarfszuweisungen	05	FH/FR 2
			6121				Bedarfszuweisungen		
							Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		613					Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FH/FR 2
			613-		A		Sonstige allgemeine Zuweisungen		
							Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rah- men des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Arti- kel 106 Absatz 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Ent- gelte für die Wahrnehmung bestimm- ter Aufgaben (Mehrbelastungsaus- gleich); 4. Zuweisung des Landes aus dem Auf- kommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusam- menschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
				61311			Zuweisungen zur Bildung des Sonderpos- tens für das Vorsorgevermögen		
							Dieses Konto darf nicht mit einem Ertrags- konto verknüpft werden.		
				61319			Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land		
		614					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FH/FR 2
			614-		A		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
							In diesen Konten werden auch Rückzah- lungen, soweit sie nicht von der Auszah- lung abgesetzt werden, und darüber hin- aus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Auf- gaben der Jugendhilfe, für kulturelle		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung;</p> <p>2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen;</p> <p>3. zu den Kosten der Schülerbeförderung;</p> <p>4. für Kindergärten;</p> <p>5. für Krankenhäuser;</p> <p>6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen;</p> <p>7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe;</p> <p>8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen;</p> <p>9. für Maßnahmen des Jugendschutzes;</p> <p>10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe;</p> <p>11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen;</p> <p>12. Personalkostenzuschüsse;</p> <p>13. Betriebskostenzuschüsse;</p> <p>14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden;</p> <p>15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen;</p> <p>16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften;</p> <p>17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen;</p> <p>18. Förderungszuschüsse von Sparkassen;</p> <p>19. Förderungszuschüsse;</p> <p>20. von Kirchen für Kindergärten;</p> <p>21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen;</p> <p>22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen;</p> <p>23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5;</p> <p>24. Schenkungen, Erbschaften;</p> <p>25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen;</p> <p>26. für Bundesfreiwilligendienst.</p>		
	618					Allgemeine Umlagen	07	FH/FR 2
		618-			A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen,		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						die unaufgeteilt der Deckung von Aufwen- dungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 6142.		
			61821			Kreisumlage	0721	
			61822			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	0722	
						Einzahlungen an den Landkreis aus der Fi- nanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
			61823			Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	0723	
			61824			Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	0724	
			61829			Sonstige allgemeine Umlagen – Gemein- den und Gemeindeverbände	0725	
		619				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen		FH/FR 2
			6191			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen des Bundes	191, 192, 193	
						Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistun- gen des Bundes nach § 46 Absatz 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebun- dene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewie- sen werden, als „Leistungsbeteiligun- gen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Op- tionskommunen übernommenen Lei- stungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskom- munen. Statistisch wird dieser Sach- verhalt in Kombination mit der Pro- duktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Op- tionskommunen übernommenen Lei- stungen für die „Leistungsbeteiligun- gen bei der Eingliederung von er- werbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskom- munen. Statistisch wird dieser Sach- verhalt in Kombination mit der Pro- duktuntergruppe 3125 erhoben.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)		
Kontengruppe										
Kontenart										
Konto										
Unterkonto 1										
Unterkonto 2										
Bereichsabgrenzung										
Bezeichnung und Zuordnung										
62								FH/FR 3		
								Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
	621						24	FH/FR 3		
		6211					241			
		6212					243			
		6213					245			
		6214					247			
		6215					249			
	622						25	FH/FR 3		
		6221					251			
		6222					253			
		6223					255			
		6224					257			
		6225					259			
	623						23	FH/FR 3		
		623-			A					
	624									
		6241					2443, 2444			
			62411							



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			62412			Mittagsverpflegung im Hort		
		6242				Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
			62421			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			62422			Mittagsverpflegung im Hort		
		6243				Weitere soziale Leistungen – in Verbin- dung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistun- gen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
			62431			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige weitere soziale Leistungen		
			62432			Mittagsverpflegung im Hort		
		6244				Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II		
			62441			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			62442			Mittagsverpflegung im Hort		
		629				Weitere sonstige Transfereinzahlungen	FH/FR 3	
		6291				Weitere sonstige Transfereinzahlungen		
	63					Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	FH/FR 4	
		631				Verwaltungsgebühren	10 FH/FR 4	
		6311				Verwaltungsgebühren		
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich- rechtliche Entgelte für die Inanspruch- nahme von Verwaltungsleistungen im en- geren Sinne (Amtshandlungen). Dies kön- nen insbesondere Passgebühren, Geneh- migungsgebühren, Gebühren für die Bau- überwachung, Baugenehmigung, Feuer- schau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Ver- messungs- und Abmarkungsgebühren, Fi- schereigegebühren sein. Der Ersatz von be- sonderen Auslagen kann hier ausgewie- sen werden.		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							Entgelten ausgewiesen werden. An- schlussbeiträge werden in 6881 erfasst.	
		634					Schülerbeförderungsentgelt	FH/FR 4
		636					Sonstige zweckgebundene Abgaben	12 FH/FR 4
			6361				Sonstige zweckgebundene Abgaben	
							Hier sind insbesondere Gäste- bezie- hungsweise Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffent- licher Anlagen, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, zu erfassen.	
	64						Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kos- tenerstattungen und Kostenumlagen	FH/FR 5 FH/FR 6
		641					Mieten und Pachten	14 FH/FR 5
			6411				Mieten und Pachten	
							Zu erfassen sind hierunter insbesondere Einzahlungen aus Vermietung und Ver- pachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplät- zen auf Märkten und Messen, Reklameflä- chen. Darüber hinaus fallen hierunter Ent- gelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Einzahlungen aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.	
		642					Verkauf	13 FH/FR 5
			6421				Verkauf	
							Hierunter fallen insbesondere Einzahlun- gen: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sa- chen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen al- ler Art, wobei Entgelte für Veranstal- tungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Ent- gelten für die Veranstaltung bei 6321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Lei- stungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Ge- genständen von Materialbeschaf- fungsstellen wie Bauhof oder Zentral- apotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Ver- pflung an Bedienstete und Gäste.	



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>9. für Wahlen, Zählungen, Volksent- scheidung und Ähnliches;</p> <p>10. für Dienstbezüge;</p> <p>11. Schülerbeförderungskosten;</p> <p>12. Verwaltungsaufwand im Zusammen- hang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehl- belegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstat- tungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Er- stattungen für Kosten der Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbsminde- rung nach § 46a SGB XII, Erstattun- gen für die von den Fürsorgestellten im Auftrag der Hauptfürsorgestellten er- brachten Leistungen der Kriegsopfer- fürsorge (Erholungs- und Wohnungs- hilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich- rechtlicher Vereinbarung oder Ge- setze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherr- schaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwal- tungseinrichtungen und bei gemein- samer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Lei- stungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Klär- anlagen, Friedhöfen und anderen Ein- richtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversor- gung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Ei- genbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kauf- männischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Spar- kassen und Sparkassenzweckver- bänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p> <p>25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;</p> <p>26. für Verwaltungsleistungen durch Be- rufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.</p>		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.	
		665					Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21
			6651				Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
							Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.	
		669					Sonstige Finanzeinzahlungen	
			6691				Sonstige Finanzeinzahlungen	
							Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.	
		67					Haushaltsunwirksame Einzahlungen	
			671				Haushaltsunwirksame Einzahlungen	
		68					Investitionstätigkeit	
			681				Investitionszuwendungen	36
			681-			A	Investitionszuwendungen	
							Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau. Ferner sind hier auch Beihilfen zur Schuldentilgung, Investitionszulagen, Umlagen für investive Zwecke, Kapitalzuschüsse nach § 13 Absatz 1 SächsKAG, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe, Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Spenden mit besonderer Zweckbestimmung für investive Maßnahmen zu erfassen.	
				68111			Investive Schlüsselzuweisungen	361
							Hierunter sind die investiven Schlüsselzuweisungen zu erfassen, soweit sie für Investitionen und die außerordentliche Tilgung von Krediten verwendet werden sollen. Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen sind in Konto 6112 zu erfassen.	
				68119			Sonstige Investitionszuwendungen – Land	361

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		682					Veräußerung von unbeweglichen Vermö- gensgegenständen	340	FH/FR 21
			6821				Veräußerung von unbeweglichen Vermö- gensgegenständen		
							Hierunter sind insbesondere die Einzah- lungen aus dem Verkauf von Grundstü- cken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung von Überzahlungen bei Erwerb von Grundstü- cken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken, Abfindungen aus An- lass von Gebietsänderungen der Ge- meinde oder des Landkreises, für Abtre- tung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermö- genschäden an Grundstücken und Ablö- sung von Rechten auf fremdem Grundbe- sitz.		
		683					Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenstän- den	345	FH/FR 20 und 22
			6831				Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen		FH/FR 20
							Hierunter fallen die Einzahlungen aus Ver- kaufserlösen von im Anlagevermögen er- fasstem immateriellem Vermögen.		
			6832				Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen		FH/FR 22
							Hierunter fallen die Einzahlungen aus Ver- kaufserlösen von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellung- kosten in der Anlagenbuchhaltung erfasst oder nachgewiesen sind oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlage- vermögen erfasst wurden.		
		684					Veräußerung von Finanzanlagen	33	FH/FR 23
			6842				Börsennotierte Aktien		
							Hierunter sind börsennotierte Aktien zu er- fassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgege- bene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgege- bene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldver- schreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Ka- pitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			6843			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 6842.		
			6844			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			6845			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel wer-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
							den anhand der Marktpreise ihrer ver- schiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
		6846					Kapitalmarktpapiere und langfristige Geld- anlagen		
			6846-		B		Kapitalmarktpapiere und langfristige Geld- anlagen		
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteils- rechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbrie- fung von Krediten, Hypotheken, Kreditkar- tenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sons- tigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanla- gen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtig- ten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflö- sung einer langfristigen Geldanlage.		
		6847					Geldmarktpapiere		
			6847-		B		Geldmarktpapiere		
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüng- liche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wert- papieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden beziehungsweise werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		6848					Finanzderivate		
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinss- waps, die auf einer Kreditvereinbarung ba- sieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredi- t.		
		685					Abwicklung von Baumaßnahmen	347	FH/FR 24
		6851					Abwicklung von Baumaßnahmen		
		686					Rückflüsse von Ausleihungen	32	FH/FR 42
		686-			B		Rückflüsse von Ausleihungen		
							Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	688						35	FH/FR 19
		6881				Beiträge für öffentliche Einrichtungen ge- mäß §§ 17 bis 25 SächsKAG		
		6889				Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte		
						Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge, sons- tige Beiträge und andere Abgaben für In- vestitionen nach SächsKAG (ausgenom- men Anschlussbeiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG) und auf zivilrechtlicher Grund- lage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaf- fung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekosten- vereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen.		
69						Finanzierungstätigkeit	37	
	691					Anleihen		FH/FR 37
		6917				Anleihen		
			6917-		C	Anleihen		
	692					Kreditaufnahmen für Investitionen		FH/FR 36
		692-			B + C	Kreditaufnahmen für Investitionen		
	693					Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FH/FR 51
		6937				Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
	694					Sonstige Wertpapierverschuldung		FH/FR 37
		6947				Sonstige Wertpapierverschuldung		
			6947-		C	Sonstige Wertpapierverschuldung		
	695					Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihun- gen)	32	FH/FR 42
		695-			B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihun- gen)		
7						Auszahlungen		Finanzhaushalt (FH) § 3 Absatz 1 SächsKomHVO, Finanzrechnung (FR) § 49 Absatz 2 SächsKomHVO
	70					Personalauszahlungen	4	FH/FR 10
						Nicht zu den Personalauszahlungen zäh- len Auszahlungen für die Inanspruch- nahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertrags- formen. Auszahlungen für Vertragsarchi- tekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhal- tungsaufwand oder den Bauausgaben zu- geordnet.		
	701					Dienstaussahlungen	41	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
		7011				Dienstauszahlungen für Beamte	410	
						Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		7012				Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		7017				Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	417	
		7018				Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	419	
		7019				Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	416	
						Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						3. Entgelte für Stellvertretung und Aus- hilfen, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Prakti- kanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den säch- lichen Geschäftsauszahlungen zuzu- ordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder neben- beruflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		702				Beiträge zu Versorgungskassen	43	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatz- versorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatz- versorgungskassen, für die eine Son- derrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Ver- sorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskas- sen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrech- nung sind Versorgungsbezüge.		
			7021			Beiträge zu Versorgungskassen für Be- amte	430	
			7022			Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeit- nehmer	434	
			7027			Beiträge zu Versorgungskassen für ABM- Beschäftigte	437	
			7028			Beiträge zu Versorgungskassen für Kom- munal-Kombi-Beschäftigte	439	
			7029			Beiträge zu Versorgungskassen für sons- tige Beschäftigte	436	
		703				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung	44	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzli- chen Sozialversicherung;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			7111				Versorgungsauszahlungen für Beamte	420	
			7112				Versorgungsauszahlungen für Arbeitneh- mer	424	
			7119				Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	426	
		713					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger	44	FH/FR 11
							Zu erfassen sind Beiträge für Versor- gungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzli- chen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebens- versicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversi- cherung, sofern nicht in 7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge wäh- rend eventueller Sperr- und Ruhens- zeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			7131				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Be- amte	440	
			7132				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Arbeit- nehmer	444	
			7139				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für sons- tige Beschäftigte	446	
							Künstlersozialabgabe für eigenes Perso- nal		
		714					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	FH/FR 11
			7141				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschri- ften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umla- gen und Beiträge, die an Versor- gungskassen und ähnliche Einrich- tung zur Gewährung von Beihilfen ge- zahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützun- gen nach den Unterstützungsgrund- sätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
	72					Sach- und Dienstleistungen	FH/FR 12	
		721				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	FH/FR 12	
			7211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	
						Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder fest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlage; b) Küchen und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie Rohrpост, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; 6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.</p>		
		722				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	FH/FR 12	
			7221			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);</li> <li>2. Parkuhren;</li> <li>3. Wasserstraßen;</li> <li>4. Flussbauten;</li> <li>5. Meliorationen;</li> <li>6. Ufermauern;</li> <li>7. Dämme;</li> <li>8. Deiche;</li> <li>9. Hafenanlagen;</li> <li>10. Gewässer;</li> <li>11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung;</li> <li>12. Sportanlagen;</li> <li>13. Spielplätze;</li> <li>14. Freibäder;</li> <li>15. Spiel- und Liegewiesen;</li> <li>16. Campingplätze;</li> <li>17. Trimpfade;</li> <li>18. Wander- und Erholungswege;</li> <li>19. Wald-, Park- und Gartenanlagen;</li> <li>20. Friedhöfe;</li> <li>21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;</li> <li>22. Abfallverbrennungsanlagen;</li> <li>23. Mülldeponien;</li> <li>24. sonstige öffentliche Anlagen;</li> <li>25. sonstige unbebaute Grundstücke.</li> </ol>		
		723				Mieten und Pachten	FH/FR 12	
			7231			Mieten und Pachten	53	
						Hierunter fallen Miet- und Pachttausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen,		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Dienstzimmerentschädigungen, Erbbau- zinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Ma- schinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiter- fassungs- und andere Geräte sowie Ein- richtungsgegenstände.		
		7232				Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Lea- singverträgen, wenn die Kommune nicht wirtschaftlicher Eigentümer des Leasing- gegenstandes ist, ansonsten Buchung der Auszahlungen auf Kontenart 782/783 in Höhe des Tilgungsanteils der Leasingrate.		
		724				Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens	54	
			7241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens		
						Zu erfassen sind Auszahlungen für die Be- wirtschaftung eigener, gemieteter und ge- pachteter Grundstücke, Gebäude und ein- zelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflich- tungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Was- serversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Ge- bäudebrand- und Elementarscha- denversicherung, Diebstahl-, Ein- bruch-, Haftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasser- leitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Bewachung.		
		725				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Ver- mögens		
			7251			Haltung von Fahrzeugen	55	
						Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Aus- zahlungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder;</li> <li>2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen;</li> <li>3. Erwerb und Unterhaltung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kunst- und Sammlungsgegenständen;</li> <li>b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken;</li> <li>c) Schülerbüchereien;</li> </ul> </li> <li>4. statische Prüfungen;</li> <li>5. Repräsentation und Ehrungen;</li> <li>6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen;</li> <li>7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial;</li> <li>8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit;</li> <li>9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen;</li> <li>10. Ortsbildverschönerungen;</li> <li>11. Heimatfeste;</li> <li>12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen;</li> <li>13. Schwimmunterricht;</li> <li>14. Benutzung von Bädern;</li> <li>15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben;</li> <li>16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen;</li> <li>17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile;</li> <li>18. Werbung;</li> <li>19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.</li> </ul>		
		7272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		7273				Unterrichtswegekosten	594	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7274			Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
						Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung.		
			7275			Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
			7276			Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
			728			Erwerb von Vorräten	57-63	FH/FR 12
			7281			Erwerb von Vorräten		
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf.		
		729				Sonstige Dienstleistungen	57-63	FH/FR 12
			7291			Sonstige Dienstleistungen		
	73					Transferauszahlungen		FH/FR 14
		731				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FH/FR 14
			731-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Auszahlungen erfasst:</p> <p>1. Zuweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben;</li> <li>b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen;</li> <li>c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter;</li> <li>d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien, Sitzgemeindeanteil gemäß § 3 Absatz 2 SächsKRG;</li> <li>e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches;</li> <li>g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;</li> <li>h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;</li> <li>i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger;</li> <li>j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutztvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;</li> <li>k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;</li> <li>l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;</li> <li>m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind;</li> <li>o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;</li> <li>p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;</li> <li>q) Zuschüsse für Denkmalpflege;</li> <li>r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;</li> </ul> <p>2. Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) an Schulverbände;</li> <li>b) an Abwasserzweckverbände;</li> <li>c) Wegebauverbände;</li> <li>d) Abfallverbände;</li> <li>e) Wasserversorgungsverbände;</li> <li>f) andere Zweckverbände;</li> <li>g) an Eigenbetriebe und an Eigenesellschaften;</li> <li>h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;</li> </ul> <p>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen;</p> <p>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</p>		
		732				Schuldendiensthilfen	72	FH/FR 14
			732-		A	Schuldendiensthilfen		
						Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:		
						<ul style="list-style-type: none"> <li>1. für Schulbau;</li> <li>2. für Straßenbau;</li> <li>3. für Wohnungsbau;</li> <li>4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen;</li> <li>5. zum Bau von Bädern;</li> <li>6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen;</li> <li>7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände;</li> <li>8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.</li> </ul>		
		733				Sozialtransferauszahlungen		FH/FR 14
			7331			Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76, 781	
						Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			7332					Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782
								Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 364 erhoben.	
			7333					Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783
				73331				Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7831
								Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II	
				73332				Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7832
								Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	
			7334					Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784
			7335					Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Absatz 3 SGB II)	785
			7336					Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen	786
			7337					Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3; §§ 16b bis 16 f. SGB II)/Optionskommunen	787



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7338			Bildungs- und Teilhabepaket		
				73381		Soziale Leistungen außerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
					733811	Schul- und Kita-Ausflüge		
					733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
					733813	Schulbedarf		
					733814	Schülerbeförderung		
					733815	Lernförderung		
					733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733817	Mittagsverpflegung im Hort		
					733818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733819	Sonstige soziale Leistungen		
				73382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
					733821	Schul- und Kita-Ausflüge		
					733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
					733823	Schulbedarf		
					733824	Schülerbeförderung		
					733825	Lernförderung		
					733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733827	Mittagsverpflegung im Hort		
					733828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733829	Sonstige soziale Leistungen		
				73383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
					733831	Schul- und Kita-Ausflüge		
					733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
					733833	Schulbedarf		
					733834	Schülerbeförderung		
					733835	Lernförderung		
					733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733837	Mittagsverpflegung im Hort		
					733838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
			7339			Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach dem Heimkehrerge- setz und nach §§ 276 und 276a LAG; 2. Leistungen an Kriegsoffer und ähnli- che Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach AsylbLG. Statistisch wird dieses Konto in Kombina- tion mit der Produktgruppe 313 und 321 sowie der Summe der Produktgrup- pen 341, 343, 344 und 351 sowie der Pro- duktuntergruppe 3122 erhoben.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	734					Steuerbeteiligungen	81	FH/FR 14
		7341				Gewerbesteuerumlage	810	
						Gewerbesteuerumlage nach dem GemFinRefG		
	735					Allgemeine Zuweisungen	82	FH/FR 14
		735-			A	Allgemeine Zuweisungen		
						Rückzahlungen von allgemeinen Zuwei- sungen, soweit diese nicht von der Einzah- lung abgesetzt werden		
	737					Allgemeine Umlagen	83	FH/FR 14
		737-			A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur De- ckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die unauf- geteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwal- tungsgemeinschaft in 7312.		
				73721		Kreisumlage	8320	
				73722		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
						Auszahlungen der Gemeinde für die Fi- nanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
				73723		Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	835	
				73729		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemein- den und Gemeindeverbände	8322	
				73731		Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	834	
				73739		Sonstige allgemeine Umlagen – Zweck- verbände und dergleichen	833	
	739					Sonstige Transferauszahlungen		FH/FR 14
		7391				Sonstige Transferauszahlungen		
74						Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FH/FR 15
	741					Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen	46, 65	FH/FR 15
		7411				Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpfle- gung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeld- verordnung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		742				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	FH/FR 15	
			7421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			7422			Leiharbeitskräfte		
			7423			Datenverarbeitung		
			7429			Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Ver- eine und dergleichen (einschließlich Mitgliedsumlage an den SSG und SLKT).		
		743				Geschäftsauszahlungen	65	FH/FR 15
			7431			Geschäftsauszahlungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Orga- nisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissi- onen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichts- vollzieher- und ähnliche Kosten ein- schließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktio- nen; 10. sonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unter- haltungs-, Anschaffungs- oder Her- stellungskosten anfallen, Kranzspen- den, Kosten für Nachrufe, Kontoge- bühren, Verwahrenngelte und Nega- tivzinsen für Geldanlagen; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung an- erkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. Soweit Honorare als Beschäftigungsent- gelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamt- lich Tätige werden unter 7421 erfasst. So- weit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuwei- sen.		
		744				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	FH/FR 15
			7441			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Steuern; 2. Sonderabgaben;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Landkreis für eine Gemeinde über- nommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistun- gen bezogene, Entgelte für allge- meine Verwaltungs- und Betriebsaus- gaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Program- mentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.		
		746				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen	69	FH/FR 15
			7461			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II. Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II. Statistisch wird die- ser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erho- ben; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtig- ten nach § 16a SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombina- tion mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Ab- satz 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3123 erhoben; 4. die Leistungsbeteiligung beim Ar- beitslosengeld II einschließlich Sozial- geld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Lei- stungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Ein- richtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erho- ben; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Ein- gliederung von erwerbsfähigen Lei- stungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						von der Agentur für Arbeit übernom- menen Aufgaben an eine gemein- same Einrichtung delegieren. Statis- tisch wird dieser Sachverhalt in Kom- bination mit der Produktunter- gruppe 3125 erhoben. Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 7462 zu erfassen.		
			74611			Revisionsrelevante Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II		
			74612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			74619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligungen		
						Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hierunter, sondern in Konto 7462 zu erfassen.		
			7462			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepa- kets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II.		
			74621			Schul- und Kita-Ausflüge		
			74622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
			74623			Schulbedarf		
			74624			Schülerbeförderung		
			74625			Lernförderung		
			74626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			74627			Mittagsverpflegung im Hort		
			74628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
			74629			Sonstige soziale Leistungen		
		748				Besondere Auszahlungen	FH/FR 15	
			7481			Bußgelder	841	
						Hierunter fallen insbesondere Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegel- der aus Schiedsverfahren, Disziplinarstra- fen und Ordnungsstrafen.		
			7482			Säumniszuschläge	841	
						Hierunter fallen insbesondere Säumniszus- schläge nach § 240 AO, Stundungs-, Ver- zugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgel- den und Nebenforderungen, soweit diese Auszahlungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen, soweit nicht in 7592.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7483			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		749				Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FH/FR 15
			7491			Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
	75					Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		FH/FR 13
		751				Zinsauszahlungen	80	FH/FR 13
			751-		B	Zinsauszahlungen		
						Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		759				Sonstige Finanzauszahlungen		FH/FR 13
			7591			Kreditbeschaffungskosten	990	
						Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
			7592			Verzinsung von Steuernachzahlungen	841	
						Verzinsung von Steuernachzahlungen und Steuererstattungen nach § 233a AO		
			7593			Ablösung von Dauerlasten	991	
			7599			Sonstige Finanzauszahlungen	841	
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für nicht fristgerecht verbrauchte oder zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
	77					Haushaltsunwirksame Auszahlungen		FR 45
		771				Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
	78					Investitionstätigkeit		
		781				Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98	FH/FR 31
			781-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
						Hierin werden Auszahlungen für Investitionen, auch an Dritte und auch Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Einzahlung abgesetzt werden, erfasst: 1. für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen geleistet werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen gewährt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt waren; 2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen; 3. für den Bau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen und sonstigen kommunalen Einrichtungen;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						4. für den Bau und Ausbau von Straßen; 5. für Ausbaumaßnahmen an Gewässern II. Ordnung; 6. für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten; 7. für Zwecke der Stadt- und Dorfsanierung; 8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.		
		782				Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	932	FH/FR 27
			7821			Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken; 2. Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausgliederungen; 3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken; 4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz; 5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen; 6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind; 7. Entschädigungen und Auskehrung oder Erstattung von Erlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften nach EALG.		
		783				Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen		FH/FR 26 und 29
			7831			Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	935	FH/FR 26
						Hierunter sind Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten bilanziert werden, zu erfassen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			7832				Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	935	FH/FR 29
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen werden; 2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden.		
		784					Erwerb von Finanzanlagen	930	FH/FR 30
			7842				Börsennotierte Aktien		
							Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.  Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7843				Nichtbörsennotierte Aktien	
							Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 7842.	
			7844				Sonstige Anteilsrechte	
							Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.	
			7845				Investmentzertifikate	
							Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	
			7846				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
				7846-	B		Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							<p>Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen.</p> <p>Erwerb im Sinne der Kontenart 784 umfasst auch die Auszahlung zu einer langfristigen Geldanlage.</p>	
			7847				Geldmarktpapiere	
				7847-	B		Geldmarktpapiere	
							<p>Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren anzulegenden Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.</p>	
			7848				Finanzderivate	
							<p>Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.</p>	
			785				Baumaßnahmen	FH/FR 28
							<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten;</li> <li>2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind;</li> <li>3. Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen;</li> <li>4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind;</li> <li>5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung, Regenrückhaltebecken;</li> <li>6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze;</li> <li>7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;</li> <li>8. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang</li> </ol>	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh-, Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen, Trafostationen, Fernsprechzentralen, Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen; 9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind. Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische Ausgestaltung, Entwurf, Bauleitung, Planung.		
		7851				Baumaßnahmen		
			78511			Hochbaumaßnahmen		
			78512			Tiefbaumaßnahmen		
			78513			Sonstige Baumaßnahmen		
	786					Gewährung von Ausleihungen	92	
		786-			B	Gewährung von Ausleihungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen.		
		789				Sonstige Investitionstätigkeit	FH/FR 32	
	79					Finanzierungstätigkeit		
						Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		
		791				Anleihen	FH/FR 39	
			7917			Anleihen		
				7917-	C	Anleihen		
		792				Tilgung von Krediten für Investitionen	97	
			792-		B + C	Tilgung von Krediten für Investitionen		
		793				Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	FH/FR 52	
			7937			Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		
		794				Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden	FH/FR 39	
			7947			Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
				7947-	C	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
		795				Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	FH/FR 43	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			795-			B	Gewährung von Darlehen (ohne Auslei- hungen)	92	
8							Abschlusskonten		
	80						Eröffnungskonten/Abschlusskonten		
	81						Korrekturkonten		
	82						Kurzfristige Erfolgsrechnung		
9							Kosten- und Leistungsrechnung		
							Die Ausgestaltung der Kosten- und Leis- tungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.		